

Saale-Zeitung.

Bezugspreis... Nr. 5582 des autl. Zeit.-Berg.

Anzeigen... (Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 198. Halle a. d. Saale, Dienstag den 28. April. 1896.

Die Unsicherheit der Lage.

Der Reichstag ist von seinem Umwohler so weit wiederhergestellt, daß er das Bett hat verlassen können. Ausfahrten darf er indefsen noch nicht machen.

Ein Berliner Montagblatt, das von dem früheren Herausgeber der Nordd. Allg. Ztg., Herrn Binder, geleitet wird, verleiht zwar, der Entwurf habe die grundsätzliche Willigung des obersten Kriegsherrn, wenn auch unter Vorbehalt einiger Änderungen, gefunden.

Das die Frage der Militärgerichtsbarkeit damit in engem Zusammenhang steht, ist allerdings begründet genug; denn der Kriegsminister hat im Reichstage offen erklärt, daß er die Reform der Militärgerichtsbarkeit durchsetzen oder seinen Rücktritt nehmen werde.

auch nicht immer einhinde, durch seine eigenen Vertrauensmänner unterweiser Rathgeber von dem Kaiser abzunehmen, und dadurch entstehen dem Vaterlande bisweilen Unannehmlichkeiten, die auch zu dem Geboten an den Rücktritt vom Amte führen können.

Es sind aber feinerwegs in erster Reihe Militärs, die an dem Sturze der heutigen Regierung arbeiten oder Interesse haben, vielmehr wissen weit eher die Vorgesetzten des Hofes die besten Interessen zu schützen.

Deutsches Reich.

Zu der Ungültigkeitserklärung unserer Reichstagswahlen.

Das Ergebnis der Wahlprüfungen im Plenum des Reichstages ist bekanntlich die Kassierung der Wahlen des Herrn Dr. Alex. Meyer von der Freie Vereinigung, des Kreisdirektors Pöschmann und des Rittergutbesizers Holz.

Zu dieser Bemerkung der „Post“ führt die „Liberale Korrespondenz“ das Organ der „Freisinnigen Vereinigung“ das folgende aus:

Wenn die Liberalen Beschlüssen einer Fortwahrungs-Aktion weichen wollten, so würden die „Post“ und ihre Gemüthsangelegenheiten es an Spott und Spitz nicht fehlen lassen.

Und interessiert an diesen Ausführungen der „Lib. Corr.“ hauptsächlich der letzte Satz. Da die „Lib. Corr.“ das offizielle Organ der „Freisinnigen Vereinigung“ ist, und demgemäß also über die Intentionen dieser Fraktion und den ihr bisher angehörig gewesenen Herrn Dr. Alexander Meyer als unterrichtet gelten darf, so können wir die Bemerkung, daß für die Wiederkehr des Herrn Dr. Meyer in den Reichstag schon seine Wähler sorgen würden, nur dahin verstehen, daß unser bisheriger Vertreter im Reichstage bereit ist, für die bevorstehende Erstwahl in unserem Wahlkreis Halle-Saalkreis wiederum die liberale Kandidatur anzunehmen.

Die Hypotheken in Preußen.

Ueber die Hypothekenbewegung in Preußen macht die amtliche „Statist. Korresp.“ Mitteilungen, welche wiederum darthun, daß von einer bedenklichen Verkünderungsgewinne des eigentlichen platten Landes gar nicht gesprochen werden kann.

Die Samwerks-Enquete.

Von der im Sommer 1895 veranstalteten Erhebung über Verhältnisse im Handwerft ist dem Reichstage das dritte Heft zugegangen, enthaltend Uebersichten zur Darstellung der Möglichkeit der Bildung von Berufs-Vereinigungen unter der Annahme einer Mindest-Mitgliederzahl von 10 bis 20 bis 30 Meistern, gleichviel ob diese mit oder ohne Personal arbeiten; ferner Uebersichten über Verlehrshaltung, und endlich Zusammenfassung der bezüglich des Verlehrsverkehrs genannten Ergebnisse.

Verstetene Mitteilungen.

In der Budgetkommission des Abgeordnetenhauses wurde bei der Beratung des Budgets, bezw. der Etatrechnung des Staats-Einkubankens, die Frage der General-Entreprise erörtert. Der Vertreter der Regierung erklärte, daß Besuche in dieser Hinsicht gemacht werden sollen.

Essentielle Sitzung der Stadtvordereuten-Versammlung zu Halle.

Montag, den 27. April. Am Vorstandstische die Herren Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Kommerzienrath Eckardt, Baumeister Schüge, Geh. Sanitätsrath Dr. Hüllmann.



Scheibenbüchsen

aller Systeme.

Feinste Handarbeit aus bestem Material. Reelle Garantie für vorzügliche Schuss und Solidität. Einlegen neuer Läufe in alte Gewehre, sowie Umänderungen v. Scheibenbüchsen auf 8 mm

oder sonstige Reparaturen werden prompt und billigst besorgt.

Munition zu jeder Schusswaffe. Permanenter Empfang von Neuheiten in

Jagdutensilien.

Alttestes Specialgeschäft aller existirenden Schusswaffen.

Fernsprecher 947. Gegründet 1830. Fernsprecher 947.

Größtes Lager von

Püschbüchsen, Büchflinten, Drillingen und Jagdgewehren aller Systeme.

Repetir-Gewehr 8 mm, Mechanismus des heutigen Militär-Gewehres für Blei- und Mantelgeschoss.

Neu! Frank'sche Patent-Drillinge. Neu! mit herausnehmbarem Kugellauf mit und ohne Linsse.

Letzte Neuheit

federleichter Drilling 4/4 Pfd. Gewicht, sowie Special-Drilling mit Römer-Patent-Viatr.

Rich. Schröder Nachf.,

Inh.: W. Uhlig, Büchsenmacher, Grasweg 16.

Vertreter der Firmen N. v. Dreyse, Sömmerda, W. Collat, Frankfurt a. O., A. Frank, Berlin.

NB. Durch Vergrößerung meiner Werkstätte bin ich in der Lage, jedes Quantum selbstgefertigter Patronen in kürzester Zeit tadellos fertig zu stellen.



Teschings, Revolver, Luftbüchsen u. Pistolen

sowie Munition zu den denklichst billigen Preisen.

Haupt-Niederlage von

„Curolo“, bestes Waffenöl der Welt.

Noch einige gute Vertreter gesucht.

Reparaturen an Schusswaffen jeder Art, sowie Reinigen derselben solid und preiswerth.

Alle Waffen kaufen und nehme in Zahlung an

Schmuckfächer, Brochen, Halsketten, Ohr-ringe, Arm-bänder, Medaillons, Kreuze, Uhren-fetten, Mantelknöpfe, sowie Haar-schmuck: Nadeln, Ringe, Spangen, Ketten empf. zu sehr bill. Preisen Albin Henze, Schmuckfchr.

Kinderwagen, Reisekörbe. Größte Auswahl bei W. Leopold, Mauerkirch 13, neben der neuen kath. Kirche.

Qualitäts-Raucher! Einen Kasten feinste 92er Fein-Gigarren (Reifen) empfiehlt an-genehmlich pro 100 Stück 4.80 A. Otto Wiegmann, Leibnizstr. 69. Champagner-Weissbier, Weizenbier in vorzüglicher Qualität empfiehlt Bitterfelder Aktien-Bierbrauerei vormals H. Brömme.



Garten- u. Balcon-Möbel.

Friedhofsbänke Nr. 475. Promenadenbänke Nr. 10. Complete Garnituren: Tisch, Stühle und Sessel von Nr. 24 an. Tische, Stühle und Bänke für Kinder in solider, eleganter Ausführung. Naturholzmöbel. Zeltbänke. Transportable Holzsitzwände für Gärten, Balcons, Terrassen, Restaurationsfälle, Wohnzimmer. Rasenmäschmaschinen. Schlauchwagen. Garten-sprizen. Billige Preise.

Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.



Victoria-Fahrräder der rühmlichst bekannten Fabrikwerke von Frankenburg & Oitenstein Act.-Ges. Nürnberg, haben sich in letzter Saison wiederum glänzend bewährt. Hervorragende Leistungen, hohe Eleganz: Reiche Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen bei R. Sturm, Querfurt. Cataloge gratis u. franco. Reparaturen in eigener Werkstatt.



Manufactur-Fabrik mit Dampfbetrieb. C. Rich. Ritter Halle a. S. Fernsprecher 478. Größtes Leihinstitut. Pianos bester Construction in allen Preislagen. - Sicherste Garantie. -

Täglich frisch. Feinsten Tafelaufschnitt, Ia. Hamburger Rauchfleisch, Nagelholz, Zunge, Mortadella, gefüllten Schweinskopf, Lachsschinken, Rouladen, Kalbsbraten, Roastbeef, Italienischen Salat, feinste Frankfurter u. Fraustädter Würstchen, frische Morehen, Engl. Salatgurken, neue Malta- und Franz. Kartoffeln, hochfeine Matjes, Gemüse- und Früchte-Conserven im Anverkauf, so lange Vorrath, sehr billig. Ia. junge Erbsen statt 80 Pfg. jetzt 1/4 Kilo 69 Pfg. Metzger Mirabellen, 1 Ko. 90 Pf., Reineclauden, 1 Ko. 117 Pf., Himbeer-, Kirsch- u. Johannisbeersaft empfehlen Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 28. Fernsprecher 103.

Bitte beachten! Energrischer, durch lange Schulpraxis erfahr.pädagoge (Philolog) erteilt gründl. Privat- resp. Hausunterricht in Schülern, die individueller Lebens-lum event. besonderer Anleitung zu selbstständigen Arbeiten bedürfen. Off. erb. unter S. 8990 an die Exp. d. Stg. Mathematik- und sprachl. Arbeit-Nachhilfe durch Mathematiker. Dr. phil., Albrechtstr. 45, 11.

Herren- Garderobe reinigt sauber, sowie Herdenungen, Reparaturen und Weben führt sauber und billigst aus A. Berger, Schneidermeister, Leibnizstr. 59, I.

Haus-Zimmermann für alle Arbeiten empfiehlt sich A. Wacker, Wilhelmstr. 5.

Aufträge auf Maurer-Arbeiten werden entgegen genommen, sowie auch Stubenfrägen, Einlegen, Reinigen u. f. w. E. Sieber, Maurer, Wundereckstr. Nr. 24.

Putz Clara Leissner, Thurnstr. 3, part. Lager sämmtlicher Subartikel.

Uhrketten massiv 8- und 14 Karät. Gold, acht Gold mit Silbervermischung, acht Talmi, achte Steinuhrketten, acht Nickel und bezweifelt für Damen und Herren, à Stück von 50 A an bis 150 A. F. R. Tittel, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, achte und unachte Silberrufen en gros & en detail Schmeerstr. 3.

Allerbilligste Bezugsquelle für Möbel-Einkauf. Größte Auswahl neuer sowie gebrauchter Möbel jeder Art, Ladens u. Restauration-Einrichtungen u. d. m. nur bei Friedrich Peileke, Geißstr. 25. Defekt werden alte Möbel mit in Zahlung angenommen. Bitte versuchen Sie

Grude-Coak, vorzüglichste Qualität, billigst bei Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Kinder-Anzüge - Paletots - Pyjacs - Kleider Mäntel - Jackets - Hüte - Mützen Handschuhe - Strümpfe etc. empfehle ich als Specialität

Geschw. Jüdel Halle a. S. 101 Leipziger Straße 101. Bazar für Kinder-Bedarfsartikel.

in größter Auswahl von den billigsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen. Für den Einzelnebstell verantwortlich: W. König in Halle. Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel. Mit 2 Beiblättern.